

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
I. Gegenstand, Ziel und Gang der Untersuchung	4
A. Was sind verfahrensbeschleunigende Rechtsbehelfe? Zugleich eine Abgrenzung des Untersuchungsgegenstands	6
1. Beschleunigungsfunktion	8
2. Akzessorischer, individuell-konkreter Charakter	11
3. Rechtsbehelf	13
B. Kurzüberblick über das System des verfahrensbeschleunigen- den Rechtsschutzes anhand der Entstehungsgeschichte ..	14
C. Theoretisch-konzeptionelle Vorgangsweise	19
Teil Eins: Säumnisschutz innerhalb der Verwaltung	21
II. Devolutionsantrag	21
A. Genese	21
B. Verfassungsrechtliche Voraussetzungen	26
1. Abschaffung der Instanzenzüge – Abschaffung des Devolutionsantrags?	26
2. Instanzenzug innerhalb des gemeindeeigenen Wirkungs- bereichs – Devolutionsantrag innerhalb des gemeinde- eigenen Wirkungsbereichs?	29
a. Möglichkeit oder Pflicht?	30
b. Grenzen	31
C. Der Begriff der „Berufungsbehörde“ in § 73 Abs 2 AVG	34
D. Prozessvoraussetzungen	35
1. Entscheidungspflicht und Verstreichen der Entscheidungs- frist	35
2. Antragslegitimation	39
3. Bestehen einer Berufungsbehörde	40
E. Das Verfahren über Devolutionsanträge	40
1. Allgemeines	40
2. Wirkung der Einbringung und der Zurückweisung	41

a. Unzulässiger Antrag	42
b. Zulässiger Antrag und Zuständigkeitsübergang	42
c. Wirkung eines verspätet nachgeholt Bescheids	43
3. Überwiegendes Verschulden der Behörde und Abweisung	44
a. Funktion	44
b. Entscheidungsform und daraus resultierender Wertungsunterschied	45
4. Berechtigter Devolutionsantrag und Entscheidung in der Sache	47
Teil Zwei: Säumnisschutz gegen die Verwaltung	49
III. Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht	49
A. Genese	49
B. Prozessvoraussetzungen	57
1. Vorbemerkung	57
2. Verletzung der Entscheidungspflicht	57
a. Eine Prozessvoraussetzung?	57
b. Bestehen einer Entscheidungspflicht	59
(i) Kein Bedarf an einer einfachgesetzlichen Entscheidungspflicht	59
(ii) Beschwerdegegenstand	59
(iii) Antragsgebundenheit und Entscheidungspflicht in amtswegig eingeleiteten Verfahren	61
c. Ablauf der Entscheidungsfrist	63
(i) Gestaltungsspielraum	63
(ii) Einfachgesetzliche Voraussetzungen	64
3. Berechtigung zur Geltendmachung der Entscheidungspflicht	66
a. Eine Prozessvoraussetzung?	66
b. Erledigungsanspruch	67
4. Entscheidungspflicht, Verwaltungsstrafsachen und Säumnisbeschwerde	68
5. Erschöpfung des Instanzenzugs im gemeindeeigenen Wirkungsbereich	70
6. Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	71
a. Zuständigkeiten des VfGH	71
b. „Sukzessive“ Zuständigkeiten der ordentlichen Gerichte	71
7. Inhalt	75
C. Das Verfahren über Säumnisbeschwerden	76
1. Zuständiges Verwaltungsgericht	76
2. Verfahren vor der Verwaltungsbehörde	79
a. Einbringung und qualifizierte Untätigkeit	79
b. Bescheidnachholung und Vorlage an das Verwaltungsgericht	82

(i) Entscheidungsmöglichkeiten und Nachholfrist	82
(ii) Nachholung als Ermessensfrage und Vorlagezeitpunkt	83
(iii) Zuständigkeitsübergang auf das Verwaltungsgericht	85
(iv) Verspätete Nachholung durch die Verwaltungsbehörde	88
c. Einstellung durch die Verwaltungsbehörde	90
3. Verfahren vor dem Verwaltungsgericht	92
a. Allgemeines, Zurückweisung und Abweisung	92
b. Verschulden bei Bestehen eines Instanzenzugs im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde	94
(i) (Exkurs:) § 36 Abs 1 VwGVG	94
(ii) § 36 Abs 2 VwGVG	96
c. Einstellung des Verfahrens	99
d. Durchführung des Verwaltungsverfahrens – Erledigung der Verwaltungssache	100
e. Erlassung eines Teilerkenntnisses nach § 28 Abs 7 VwGVG	102
(i) Voraussetzungen für den Erlass eines Teilerkenntnisses	103
(ii) Folgen eines Teilerkenntnisses	104
D. Vollstreckung von Erkenntnissen der Verwaltungsgerichte . .	106
E. Kosten und Kostenersatz	106
F. Zwischenfazit	107
Teil Drei: Säumnisschutz innerhalb der Verwaltungsgerichtsbarkeit	109
IV. Fristsetzungsantrag an den VwGH	109
A. Genese	109
B. Prozessvoraussetzungen	112
1. Berechtigung zur Geltendmachung	113
2. Verletzung der Entscheidungspflicht	117
a. Vorbemerkung	117
b. Entscheidungspflicht	117
(i) Verfassungsrechtliche Vorgaben	117
(ii) § 38 VwGG	119
(iii) Prozessuale Durchsetzung	119
c. Fristablauf nach § 38 VwGG	121
(i) Allgemeines	121
(ii) Abweichende Fristen	122
d. Entscheidungspflicht nach § 34 VwGVG	123
(i) Gegenstand	123
(ii) Subsidiäre Entscheidungsfrist und einschlägige Sonderregelungen	124

(iii) Beginn	125
(iv) Hemmung	125
(v) Ende	126
e. Entscheidungsfrist in Verwaltungsstrafsachen	126
3. Inhalt	130
C. Das Verfahren über Fristsetzungsanträge	130
1. Vor dem Verwaltungsgericht	130
a. Parteien	130
b. Einbringung und Vorentscheidungsverfahren	131
c. Vorlageantrag	132
2. Vor dem VwGH	134
a. Allgemeines	134
(i) Zulässigkeitsprüfung, Mängelverbesserung und Zurückweisung	134
(ii) Zuständigkeit	135
b. „Erste“ Fristsetzung	135
c. „Zweite“ Fristsetzung	136
d. Einstellung des Verfahrens	137
D. Kosten und Kostenersatz	138
E. Anhaltende Säumnis des Verwaltungsgerichts	139
1. Einbringen eines neuerlichen Fristsetzungsantrags und res iudicata	140
2. Strafrechtliche Folgen	141
3. Disziplinarrechtliche Folgen	141
4. Amtshaftungsrechtliche Ansprüche	143
F. Zwischenfazit	144
V. Zum Vergleich: Fristsetzungsantrag in der ordentlichen Gerichtsbarkeit	145
A. Genese	145
B. Prozessvoraussetzungen	147
1. Antragslegitimation	147
2. Inhalt und Verbesserung	148
3. Säumnis und Beschwer	148
C. Das Verfahren über Fristsetzungsanträge	149
1. Zuständiges Gericht	149
2. Parteien	150
3. Verfahren vor dem säumigen Gericht	150
a. Einbringung und Entscheidungsmöglichkeit	150
b. Nachholung	151
c. Aufrechterhaltung des Antrags	151
4. Verfahren vor dem übergeordneten Gericht	153
a. Entscheidung mit besonderer Beschleunigung	153
b. Säumigkeit des Gerichts mit der Vornahme einer Verfahrenshandlung	153

c. Entscheidung über den Fristsetzungsantrag	154
(i) Setzung einer angemessenen Nachfrist	154
(ii) Unanfechtbarkeit	155
D. Kosten und Kostenersatz	155
E. Konsequenzen des Ignorierens der gesetzten Frist	156
F. Zwischenfazit	156
VI. Zum Vergleich: Rechtsschutz gegen eine überlange Verfahrensdauer vor Gerichten in Deutschland	156
A. Hintergrund	156
B. Überblick	158
C. Verzögerungsrüge	159
D. Entschädigungsklage	160
E. Rezeption	162
F. Sonderbestimmungen für das BVerfG	164
Teil Vier: Verfahrensbeschleunigende Rechtsbehelfe im System des öffentlich-rechtlichen Rechtsschutzes	167
VII. Sanktionierung der Untätigkeit	167
A. Bestandsaufnahme	167
B. Grundproblem Untätigkeit: Innerstaatlicher Rechtsschutz und die Angemessenheit der Verfahrensdauer	168
1. Ausgangspunkt: Rechtsschutz gegen intentionale Rechtsverweigerung	168
2. Grundrechtliche Vorgaben: Angemessenheit der Verfahrensdauer	170
3. Überlagerung: Verfahrensbeschleunigende Rechtsbehelfe und die Angemessenheit der Verfahrensdauer	172
C. Sanktionierung der Untätigkeit einer Verwaltungsbehörde	175
1. Zuständigkeitsentzug als Sanktion gegen die untätige Verwaltung	175
a. Rechtsschutz gegen intentionale Rechtsverweigerung	175
b. Praktische Auswirkungen der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012	176
2. Schnittstelle zur Verwaltungsgerichtsbarkeit: Relativierung des Zuständigkeitsentzugs	178
a. Hintergrund: Meritorische Erledigung einer Säumnisbeschwerde	178
b. Änderungen des Säumnisbeschwerdeverfahrens	179
c. Ausrichtung der Säumnisbeschwerde	180
3. Zuständigkeitsentzug innerhalb der Verwaltung	181
a. Allgemeines	181
b. Administrativer verfahrensbeschleunigender Rechtsschutz als Regelfall?	182

D. Sanktionierung der Untätigkeit eines Verwaltungsgerichts erster Instanz	184
1. Unterschiede zur Bekämpfung der Untätigkeit einer Verwaltungsbehörde	185
a. Die richterliche Unabhängigkeit	185
b. Der VwGH als Revisionsgericht	187
c. Fristsetzung anstelle Zuständigkeitsentzugs	189
2. Unterschiede zur Bekämpfung der Untätigkeit eines ordentlichen Gerichts	190
a. Feste Entscheidungsfristen für Gerichte	190
(i) Feste Entscheidungsfristen als Verfahrens- erleichterung	191
(ii) Feste Entscheidungsfristen und die Angemessenheit der Verfahrensdauer vor einem Gericht	191
(iii) Feste Fristen und materiengesetzliche Sonderfristen beim Fristsetzungsantrag	194
(iv) Rechtfertigung fester Entscheidungsfristen vor Verwaltungsgerichten?	194
b. Durchsetzung der Erledigung oder einzelner Verfahrenshandlungen?	195
c. Verfahrensablauf	196
3. Wirksamkeit und Effektivierung der Fristsetzung	199
E. Untätigkeit des VwGH	200
1. Erfordernis eines wirksamen Rechtsbehelfs	201
2. Umsetzungsmöglichkeiten	203
F. Zwischenfazit: Zusammenwirken der unterschiedlichen Sanktionen	205
VIII. Charakteristika der verfahrensbeschleunigenden Rechtsbehelfe	206
A. Rechtsschutzziel: Erhalt der Erledigung	206
1. Ausbleibende Erledigung ...	206
2. ... und Befriedigung des Rechtsschutzbedürfnisses durch den Erhalt der Erledigung	207
B. Antragslegitimation	209
C. Feste Entscheidungsfrist und Verschulden	210
D. Zugang zur höheren Instanz	211
1. Rechtsschutzdefizit infolge einer Einbringung bei der untätigen Instanz	212
2. Verfahrensbeendigung durch die untätige Instanz	215
E. „Gleichschaltung“ des Rechtszugs zu jenem gegen Bescheide und Erkenntnisse	216
Zusammenfassung in Leitsätzen	219
Literaturverzeichnis	225
Über den Autor	249